



Rumpel Clique 1923
Fasnacht 2007

Bâle

SUJET:

méditerranée

Morge frieh wenn d Sunne lacht
isch ebbis, wo aim Kummer macht,
denn scho bim Uffstoo lauft dr Schwaiss:
s isch, gopfridstutz, scho wider haiss.
Kunnsch uuse spyrsch die kaibe Thermig
und die globali Aerderwermig.
Kai Wunder hämmer wältwytt Zoff
wägem Kohlewasserstoff,
wo d Erwermig no verstergg.
Nur dr Bush het s nooni gmerggt.

Me diskutiert zwor wältwytt hitzig
an jeedere Erhitzig-Sitzig.
Doch d Ergebnis, die sin mies,
denn s Gletscheryys kasch byschpyilswyys
au bim Südpool kuum me finde.
Ganzi Yysbärg dien verschwinde
und s Walross griegt e Härzinfarggtis,
wills aifach z warm isch in dr Arggitis.

Au bi uns isch s fascht so wyt,
hesch s ganz Joor aifach Summerzyt
und duesch du in de Bärge tschalpe,
y dängg do grad an d Bärner Alpe,
so bsuechsch dert neyschtens dr Aletscher
Palmegarte statt em Gletscher.
De gseesch dr Mönch, wo halber blutt isch,
will s Yys bi iim au halber futt isch.
Dä maint zer Jungfrau, gäll verziehsch di,
denn ooni Schnee bisch gar e wieschti.

A propos Wieschti, sag s nit z lut,
dä Saich isch au bi uns akut.
Lueg doch dä Blatz dert im Neybad a,
do dänggsch an d Wieschti vo Nevada,
und die Matte dert im Clara
versufft im Sand vo dr Sahara

S Problem isch wirgglig nimm utopisch,
au s Basler Klima isch jetz droopisch.
Kai Wunder hämmer im Gedäafer
und in de Baim so Droopekääfer.
Au d Fliss, die wärden als wie ryycher
an roote Gräbs und andre Vyycher.
Mer dien noo jeder Katastrophe
aifach säälig wyter schloofe
und das alles ooni Hemmig
bis zer näggschte liberschwemmig,
denn schliesslig kimmerets kai Bai
das Määrli do vom CO2.

Mer dien ys allerdings statt z steene,
au schnäll ans neye Wätter gweene
und finde s nit emool e Saich,
wenn s schneyelet am Morgestraich.
Mr gniesse nämmlig trotz em Schnee
s Basel-Méditerranée.
Fir uns isch d Fasnacht Carnevale
dr Rhy dä wird der Gran Canale
und d Brugg der „ponte vecchio“.
Druf danzt dä „apparecchio“
vom e Vogel Gryff – carramba –
zer Fraid vom wilde Maa jetz Samba.

Vor alle Baize hets jetz Stiehl
und in dr Stadt e riise Gwiehl.
S isch wie in Rom oder Granada,
de sirpflisch cool pina colada
oder Pastis wie in Nizza,
mampfsch heerlig Tapas oder Pizza
und hesch e Fraid an däm Gegwytsch
am Haafe dert bim Flora-Beach,
wenn de dr Bach duesch iberquere
und s Neyschte heersch vom „Gondoliere“.
Wirsch trotdäm mied, nimmsch halt e Doccia
und spiilsch am Fischmäärt unde Boccia.
Dänggsch grad an Staat by soonre fiesta,
die hän jo au dr ganz Daag Siesta.

Doch d Mittelmeer-Vergniegligkait
het ainen aifach nit verdrait.
Kuum het die Sunnen afoo bräagle
goot dr Vosseler go säagle.
Mit Solar-Kraft suecht er s Zyyl
und in den USA Asyyl.
S isch schad, het synerzyt dä Maa
fir d Calmy-Rey kai Blatz meh ka.

Doch uns ka s Wätter nit verdriesse,
mir dien dr Carnevale gniesse,
und wärde mer au noo so nass,
drey Dääg lang gheert is jetze d Gass.

D Ladäärne-Uusstellig uff em Minschterplatz und d Waage- und Reggwisyte-Uusstellig bi dr Kasäärne
sin vom Määntig znacht bis am Mittwoch demoorge!
Deert und an de 3 Verkaufsständ (CINS) in dr Stadt ka men au alli Zeedel und Schnitzelbängg,
d Blaggedde und dr Rädäbängg kaufe.